

Extrablatt. "Kirm"-Telegraphen-Büro.

Morgen den 13. Juni 1915 früh 10^h findet ein großes

Promenaden-Konzert statt.

Programm.

Kubiner-Marsch op. 3

Ouverture E-dur op. 4

My heart's so full of you. Amer. Walzer (ne !)

Fridericus Rex Marsch.

Brünnentänzerin Chorale u. d.

Justspiel-Ouverture

Liebestanz a. Madame Cherry

Alle Kameraden

Otto Lehmann

Otto Lehmann.

Blas Albert

Mendelssohn

Keler. Keler

H. Kottma

Carl Seike.

Ausgeführt von der Lehmann'schen Kapelle.



1. Streichquartett in C moll, Op. 18..... Beethoven
Allegro ma non tanto
Scherzo: Andante scherzoso quasi Allegretto
Menuetto: Allegretto
Allegro - Pestissimo
2. "Brautchor aus „Lohengrin“..... Wagner
Männerchor u. Orchester
3. Adagio aus der Sonate „Pathétique“..... Beethoven
Streichquartett
4. Oesterreichisches Reiterlied Zuckermann
Solo für Tenor mit Orchester
5. Trio in Bdur für 2 Violinen u. Cello Schubert
Allegro
6. Gott, Kaiser, Vaterland Leo Blech
Männerchor mit Orchester





GEORGSTAGS-FEIER

S.M. DES KAISERS

FRANZ JOSEPH

1830

19 節

Mittwoch, den 18. AUGUST 1945, abends 7½
 im Kriegsgefangenenlager KUMOTE - JAPAN.

VORTRAGS - FOLIE

1. Deutschneger Regiment u. nach
 2. Erinnerungen " Walter
 3. " Krebsden " Polka
 4. " Die Spritzen " "
- schwank in meine Art von Kurt Treulitz.

Personnel:

Christian Wingerbeil,	Konstanzener
Egon Zippelstein,	Gerichtsrat
Walter Kler,	Beisitzer
Dr. Hans Hotten,	Sachverständiger
Karl Lauber,	Stiftslehre
Kasimir Immermann,	Privatrecht
Walter Immanuel,	Gerichtsrat
Brust Karl Spahn,	Schlichter
Einwanderer.	

Ort der Handlung: Berlin

Zeit: Gegenwart

5. "Im Treuefest" Marsch
6. "Adrianwaffen" Walzen
7. "Leben des Ditt", Vorgesetzte von Oesterreichern
und Deutschen
8. "Hoberm Doppeladler" Marsch

Die musikalischen Vorträge werden von der österr. ungar.
Kaiser-Kapelle ausgeführt.
Patriotische Kundgebungen sind nicht erlaubt worden.

Arbeitsblätter vorzubereiten.



Konzert

am 1. Weihnachtsfeiertag 1915
im Kriegsgefangenenlager HAWANE-JAPAN

Musikfolge:

1. Vorspiel zur Oper „Lohengrin“ v. R. Wagner
2. „Feierlicher Zug der Frauen zum Münster“ aus
„Brautchor“ aus der Oper „Lohengrin“
für Oper und Orchester v. R. Wagner
3. Große Fantasia aus der Oper
„Cavalleria Rusticana“ v. Mascagni
4. Andante aus der 6-ten Symphonie v. Haydn
5. Melodien aus der Operette:
„Die Fledermaus“ v. Strauß



Freilich geführt, zieht dahin wo auch der Fegens der Liebe bewahrt!
Reichlicher Mut, Sinn und Glück, sind auch im Freud zum seligsten Paar.
Weiter der Jugend schreite voran!
Friede der Jugend schreite voran!
Rauschen des Festes, seid mir entzogen,
Küsse des Fegens, sei auch gewonnen,
Gefüllter Raum zur Liebe geschmückt,
Nimm auch mir auf dem Glanz zurück.
Freilich geführt, zieht mir zu, wo auch der Fegens der Liebe bewahrt!
Reichlicher Mut, Sinn und Glück, sind auch im Freud zum seligsten Paar.
Wie Gott, auch selig weicht, zur Freude werden auch wir,
Im Liebesglück's Gebiete, der kl. bang der Stunde hier.
Freilich bewacht, bleibt zurück wo auch der Fegens der Liebe bewahrt!
Reichlicher Mut, Sinn und Glück, sind auch im Freud zum seligsten Paar.
Weiter der Jugend, bleibe dahier!
Friede der Jugend, bleibe dahier!
Rauschen des Festes, seid mir entzogen,
Küsse des Fegens, sei auch gewonnen,
Gefüllter Raum zur Liebe geschmückt,
Nimm auch mir auf dem Glanz zurück.
Freilich bewacht, bleibt zurück wo auch der Fegens der Liebe bewahrt!
Reichlicher Mut, Sinn und Glück, sind auch im Freud zum seligsten Paar.

Theater-Abend

im Kriegsgefangenenlager Mauer
Königsberg 1916

Vorstellung zu Gunsten der Witwen und Waisen.

Spielleitung: Dr. H. Roth

Bühnenmalerei: Paulsen, Lohm

I. - An die Luft gesetzt -

Posse im Akt von Hugo Müller.

Personen:

Zernikow Färbereibesitzer... Saurbier

Amadeo seine Frau... Poebel

Sassholz... Godehusen

Neumann... Kalle

Lisette Dienstmädchen... Mügelmann

II. Cimbri-Solo... Bani

II. Dr. Kranich's Sprechstunde.

Schwank in einem Akt von Adolf Reich

Personen:

Dr. Kranich Arzt... Godehusen

Kommerzienrätin Barn... Poebel

Emma, deren Tochter... Mügel

Lerige, Diener d. H... Kalle

Manni, Wundheiler... Engelhardt

Mangelmann... Saurbier

Sattelmann... Lupper

Winkelmann... Paulsen

Apothekerlehrling... Mügelmann

Musikeinlagen ausgeführt von der

Kapelle Lehmann. Anfang 8 Uhr

THEATER

des Kriegsgefangenen =
lagers Kurume-Japan

1. M. M. ÄRZ 1916

Hans Hucklebein

Schwank in 3 Akten von
Blumenthal und Kadelburg.

PERSONEN:

Martin Hallerstädt

Hildegard seine Frau

Martha Wendel

Tobias Krack

Boris Mensky

Lindmüller

Dietz Buchhalter

Emma Hausmädch.

Ort: Berlin.

10 sen

Theater Kriegsgefangenenlager

Kurume

Pfingsten 1916

Japan

All Heidelberg

Schauspiel in 5 Akten von Wilh. Meyer Förster

PERSONEN

Karl Heinrich, Erprinz v. Sach. Mecklbg.
Staatsminister v. Haugke, Erz.
Hofmarschall Freiherr v. Pasarge, Erz.
Kammerherr Baron v. Metzling
Kammerherr Baron v. Breitenbach
Dr. phil. Jüttner
Lutz, Kammerdiener
Detlef Graf v. Asterberg } vom Corps
Karl Bilz } Saxonica
Kurt Engelbrecht
von Vedell, Saxo Borussia
Rüder, Gastwirt
Frau Rüder
Frau Dörffel, deren Tante
Kellermann
Käthe
Schülermann, kriegsgel. Bediente
Glanz und Reiter
Präsidenten, etc.
Rosen, etc.

Kriegsgefangenen - Lager - Kurume - Japan.

Bunter Abend.

November 1915.

1. Eröffnungsmarsch.
2. Fräulein Vinelli, die große Kugel-Meisterin.
„Neuster Trick“
3. Das Lilliputaner Quartett.
(ausgeführt von der Zwergtruppe „Trassini“)
4. Musikstück.
5. „Moniraba“ der meisterhafte Regenschlauer.
6. Humoristischer Vortrag.
7. Kolossal-Artistenpyramide.
8. Musikstück.
9. Humoristischer Vortrag.
10. Die bedeutendsten Kunst-Ringkämpfer Deutschlands.
11. Die fideles Schusterjungen.

10 Minuten Pause.

12. Fantasiedarstellung der Ballade von Geve
„Die Uhr“

unter Mitwirkung der Lehmann'schen Kapelle.

Anfang: 7¹⁵ Uhr. — Preis 25 Sen — Ende: 9³⁰ Uhr.

KONZERT

am 30. Dez. 1916 abends 7.10h

Vorstragsfolge:

Ouvertüre „Coriolan“ Beethoven

Heidi Kahl, Violin Solo J. Mahony

Zwischenaktmusik

aus: „Manfred“ Schumann

Konzertstück „Solo Solo“ Gellermann

Lyrische Stücke

1. Walzer

2. Polka-Mazur

3. Menuett

„Mein schöner Tod“

„Heimweh“

Ouvertüre „Ruy Blass“

Grieg

Doht.

Menckebach

Richard Wagner's Opern



Der Ring des Nibelungen

1. Vorspiel und Teil der Nibelungen
2. Siegfried und Zwergendorn, der Nibelung
3. Aus der Walküre
4. Parsifal
5. Die Walküre

SPIEL-PLAN

1. Ouvertüre zu Cosi fan tutte..... Mozart.
für Orchester.
2. $\frac{4}{4}$ Ave Maria Schubert.
 $\frac{6}{8}$ Lied ohne Worte..... Davidoff.
für Cello mit Klavier.
3. Eine kleine Nachtmusik..... Mozart.
für Orchester.
4. Romanze in F. Dur..... Beethoven.
für Violine mit Klavier.
5. Scherzo in B-Moll..... Chopin.
für Klavier.
6. $\frac{3}{4}$ Die Schönbrunner..... } Lanner
 $\frac{3}{4}$ Die Weber..... }

Anderung vorbehalten.

woch, den 22. Februar 1917, abends 6 50 Uhr

HERZ-DAME

in 2 Akten, in 2 Aufzügen von Moritz Bernstein

Personen: Franz von Staff Th.O.

Eda, seine Frau R.St.

Herr von Belting R.G.

Jean, Diener bei Staff K.B.

DIE HOCHZEITSREISE

Lustspiel in 2 Aufzügen von Heinrich Benedix.

Personen:

Otto Lambert Professor an einem
Gymnasium AB.

Antonie, seine Frau P.E.

Edmund, sein Famulus C.A.

Hanspeter, Stiefelputzer F.S.

Guise, Kammerjunker P.St.

THEATROGEFANGENENLAGERKUNDE

KONZERT

am Karfreitag den 6. April - 1917.

Bei guter Witterung Vormittags 10 Uhr im Freien. Bei ungünstiger Witterung Abends 7 Uhr 10 Minuten Saal.

Musikstücke aus dem Weibefestspiel „Parsifal“

von Richard Wagner (1813 - 1883)

1. Vorpiel
2. Verwandlungsmusik und
Einzug der Nitter in die Gralsburg
3. Liebesnacht
4. Karfreitagszauber

Erläuterungen zum Programm sind an den Barschen
1. 4. 8. 10. 12. 14 angeschlagen.

Freitag, den 13. Juli 1917, abends 7.30 Uhr

ALS ICH WIEDERKAM

Schwank in 3 Akten von Blumenthal u. Kadelburg

Spielleitung: H. Hallier.

Personen:

Wilhelm Giesecke	Bobert
Dr. Otto Siedler, Rechtsanwalt	Hallier
Ottile, dessen Frau	Bushow
Dr. Walther Hinzelmann	Nichtel
Gabi Palm, Malerin	Engelhardt
Fanni Palm, ihre Schwester	Roth
Leopold Brandmeyer, Wirt zum	
Weissen Rössl, Sartori	
Joseph, seine Frau	Steinbacher
Fredi von Zeck, Oberleutnant	Krabbel
Assessor Bernbach	Vosskamp
Emmy, seine Frau	Michelmann
Rechtsanwalt Arndt	Helmers
Cuz Fikholo	Olweiner
Therese, Hausmädchen	Willerbach
Ein Kutscher	Wimer
Kernel, Fuhrherr	Seiner

Der erste Akt spielt in Berlin, der zweite und dritte im weissen Rössl.

THEATER

des K. O. L. KUPFERN

Sonntags d. 2. d. 17. abends 7 Uhr

„Die Lore“

aus dem Singspielzyklus „Die Befreiten“

v. Otto Eich Hartleben.

PERSONEN

Die Lore..... P.E.

Der Vetter..... H.V.

Der kleine..... Th.D.

Fred..... R.G.

Ort der Handlung: Berlin.

„Eine Braut aus Verlegenheit.“

Schwank in einem Akt

v. Carl Krieg.

PERSONEN

Max Werner..... H.F.E.

Wolfgang Werner,

dessen Onkel.

Franz, Diener des Max... Th.D.

Ein Hausdiener..... R.H.

Gesperrter Platz 25. senn.



THEATER des Kriegsgefangenlagers Kurume!

Donnerstag, den 18. Oktober 1912.

„Mirra von Barchielm
Lustspiel in 5 Aufzügen von F.E. Lessing
Spielleitung: K. Kallier

Persönlichkeiten:

Major von Tellheim, verabschiedet	A. Bieber
Mirra von Barchielm	Th. Ortlepp
Fraf von Bruckzall, ihr Oheim	J. Helmers
Franziska, ihr Mädchen	K. Steinbacher
Iust, Bedienter des Majors	C. Böberg
Paul Werner, ^{gewes. Wachtmeister} des	P. Kirschberger
Der Wirt	A. Bachstein
Eine Dame in Trauer	E. Buschlow
Riccant de la Marlinière	K. Krabbel

Das Stück spielt im Jahre 1763 in Berlin

Eintritt 30 Ser.

Konzert

am Mittwoch, den 24. Oktober 1917
im Offiziersspeisesaal 7 Uhr abends



1. Vorspiel zur Oper „Fidelio“
L. van Beethoven

2. Hochzeitsmusik
Adolf Jensen

Festzug - Brautzug - Reigen - Nocturno

3. Symphonie No 1 c dur
L. van Beethoven

adagio molto

allegro con brio

andante cantabile con moto

allegro molto e vivace

Theater des Kriegsgefangenenlagers Kurume Japan

Freitag den 23. Nov.
1917. Beginn d.
6 Uhr 45.
Spielleitung:
A. Bieber

Telefongeheimnisse

Schwank in 3 Akten von Hermann Has-
leiter und Max Reinhardt

PERSONEN:

Widow, Besitzer des Hotels	
"Zur Waldesruh" . . .	O. Nickel.
Tobias "Lehmkuhl, früherer Tüpfelmeister	
jetzt Rentier . . .	F. Hirschberger
Friederike, seine Frau	E. Engelhardt
Luisa, beider Tochter	E. Buschow
von Schmelzer, Major	A. Bieber
Ida, seine Nichte	H. Steinbächer
von Prandau, Leutnant	H. Ortlepp
Hans Görlich, Gutsbesitzer	H. Eggersh.
Höflich, Organist	H. Roth.
Sanitätsrat Lindemann	M. Gipper
August, Hausburſche	K. Soberg.
Minna, Stubenmädchen	H. Michelmann
Widow'schen Hotel.	
Ein Monteur	M. Hahn

Ort der Handlung: Ein kleiner Luftkurort
bei Berlin

Zeit: Gegenwart
Gesperrter Platz 25 Sen.

Weihnachts-
Aufführung
am Mittwoch, den 26. Dezember

Vortragsfolge:
Weihnachten 1917

Lieder zur Laute
Es ist ein Ros entsprungen
Ich hatte einst ein schönes Vaterland
Singsang und Klingklang
Ich ging einmal spazieren

506

Nach einer Bearbeitung von Vera Ziegler
PERSONEN:

Dr. Hanstein, Halsspezialist	Gradenbruch
Ella, seine Frau	Steinbacher
Melanie, Ella's Stiefmutter	?????
Maria, Köchin	Düpper

Anfang 530
Eintritt: 25 Sen.

Richard Wagner

Tristan und Isolde



Sonntag, den 6ten
Januar 1912 im Offiziersspeisesaal
Tannhäuser
und der Sängerkrieg auf der Wartburg
Handlung in 3 Akten
von Richard Wagner (1813-83)

1. Vorspiel zu den Akten

2. Dritter Akt:

1. Orchester-Einleitung; Tannhäusers
Pilgerfahrt.
2. Elisabeth, Wolfram & Elisabeth, Pilgerchor.
3. Gebet der Elisabeth
4. Lied an den Abendstern
5. Tannhäuser, Wolfram, Pilgerchor.



FEST-AUFFÜHRUNG



am Vorabend des Geburts-

tages

S.M. DES DEUTSCHEN KAISERS

26. Januar 1918 Abends 8 1/2 Uhr.

MEISTER ANDREA

Ein Lustspiel in 2 Aufzügen von Eman. Geibel

PERSONEN:

Andrea, Bildschnitzer	G. Ailinga
Matteo, Musikmeister	R. Hirschberger
Fandolfo, dessen Bruder, Bildhauer	A. Bachstein
Buffalmacco, Maler	O. Nickel
Luigi, Post	G. Frahl
Calandrino, Kupferstecher	H. Roth
Leonerto, Baumeister	R. Gadebusch
Malgherita, Matteo's Mündel	E. Buschow
Sylvia, deren Zofe	G. Sarow
Bruder Cyprianus	W. v. Babers
Pasquale, Gehelmsschreiber des Kardinals von Comalunga	F. Jaehart
Erster Musikant	O. Rehmig
Zweiter " "	F. Dörper
Dritter " "	O. Müller
Gerichtsperson	H. Saubien
Ein Page	H. Michelmann

Das Stück spielt in Florenz.

Spilleitung: E. Z....

Gesperrter Platz: Offizierslager 50 sen
Mannschaftslager 30 "

Orchester-Konzert

im Offiziersspeisesaal am

Sonntag, den 10 März



1918



Abends 7:15

Leitung: Dr. Vogt

1. Brandenburgisches Konzert No. 3

G. dur

Joh. Seb. Bach
1685 - 1750

allegro con spirito

allegro

2. Adagio aus der 3. Sinfonie

in A. moll. Werk 56... F. Mendelssohn-Bartholdy
gesetzt von Dr. Georg Crusen 1878-1897
für 2 Violinen, 2 Brärfchen, 2 Celli
und Kontrabaß

(Lehmann, Galfter, Frh. v. Hertling, Gebhardt, Nitschke
Kühne, Weipenborn, Dr. Will)

3. Doppel Quartett

L. Spohr

Werk 65

1784 - 1859

für 4 Violinen, 2 Brärfchen 2 Celli

1. Quartett: Aspert, Galfter, Gebhardt, Nitschke

2. Quartett: Lehmann, Dr. Dieber, Frh. v. Hertling, Kühne

4. Leonoren Ouvertüre No. 3

C. dur Werk 72

L. van Beethoven
1770 - 1827



THEATER DES KRIEGSBEFAHENENLAGERS Kurume · Japan

35



am Donnerstag, den 18. April 1918. 7 Uhr



„Flachsmann als Erzieher“

Romödie in 3 Aufzügen v. O. Ernst

PERSONEN:

Jürgen hinrich Flachsmann		Badstein
Oberlehrer einer Knaben-Volksschule		
Jean Flemming	} Lehrer	Ortlepp
Bernhard Vogelfang		Nickel
Karsten Dierks		Hirschberger
Emil Weidenbaum		Ailinge
Klaus Riemann		Boberg
Franz Römer		Mattutat
Betty Sturfbahn	} Lehrerinnen der	Roth
Eisa Holm		Engelhardt
	Elementarklassen	
Negendank	Schuldiener bei F.	Reitig
Kluth	Schuldiener der ben. Mädchen(sch.).	Gahn
Bröseke	Schulinspektor	Düpper
Prof. Dr. Prell.	Reg. Schulrat	Bieber
Frau Dörmann		Buschow
Brockmann		Kießling
Frau Biesendahl		Sarnow
Alfred Biesendahl	Schüler	Linne
Robert Pfeiffer	" "	Michelmann

Ort der handlung: Eine kleine Provinzstadt

Zwischen den Aufzügen liegen Zeiträume von 14 Tagen

Leitung: A. Bieber

Offizierslager Preis 35 sen

Mannsch.lager " " 15 sen

≡ APELL 6 UHR ≡

PFINGSTEN

1918



Theater des Kriegsgefangenenlagers Kurume-Japan

36

am Donnerstag, den 13. Mai 1918
7 Uhr: Beginn der Musik
6 Uhr 40

„Im Clubessel“

Luftspiel in 3 Aufzügen von
Karl Rössler und Ludwig Heller



Uraufführung den 27. Februar 1909
am Lustspielhaus zu Berlin

PERSONEN:

Johann Georg, Graf Teta-Lannatsch, Herr auf Berghausen	Bieber
Johann Christoph, sein Sohn	Bachsteff
Klaus Ruprecht, sein Nefte, Leutnant	B. Fischer
Klementine von Korsoff, seine Tante	Kiessling
Sarah	Steinbacher
Malvine Eldredge	Krabbel
Elisabeth von Vrieslanden	Engelhardt
Stephanie von Goeldor	Sarkow
Deren Vater	Girchberger
Kolumbus Vogellang	Kettig
Emmy Bertrami-Woekel	Müller
Dr. Mauracher	Raydt
Dr. Kuhnwaldt	Vosskamp
Lieschen Boel, Maniküre	Buschow
Tariol, Koch	Gelmers
Heinrich	Rotb.
Fritz	Michelmann
Karl	Goebel
Jaroslav Schefcik	Demartini
Ein Gerichtsbote	Möllers
Pastor Glas	Pieck
Kunitzer	Biedermann
Friese	v. Stempel
Auktionator	Fahn
Ein Herr	Emunds

Leitung: A. Bieber

Gesperrter Platz: Da seit April der
Liebesgabenfonds den monatlichen Beitrag zu
Gunsten der Küche zurückgezogen hat,

Offizierslager 60 Sen

Mannschaftslager 30 Sen

Appel - 6 Uhr

Zapfenstreich 10 Uhr

Monat Juni 1918

37

„Die Neuvermählten“

PERSONEN:

A. Bieber

E. Buschow

P. Engelhardt

O. Nickel

E. Sarnow

„Ich heirate meine Tochter“

PERSONEN:

6. Sarnow

f. Steinbacher

M. Döpfer

O. hahn

2

Nach dem 1. Stück 20 Min. Pause

Gesperrter Platz	Offizierslager	50 Sen
	Mannsch. Lager	25 "



Konzert

DER LAGERKAPELLE KURUME JAPAN

AM SONNTAG, den 8. SEPT. 1918.

LEITUNG: OTTO LEHMANN



Paul Zehn

Theater des Kriegsgefangenenlagers Karzunk-Japan

Mittwoch, den 11. Septemb.



1918

"Charleys Tante"

Schwank in 3 Akten v. Brandon Thomas

39

PERSONEN:

Baron Franz Kestner	O. Nickel
Stefan Spitting, Advokat	A. Bieber
Hans Kestner	H. Eggersh
Charley Wilkens	B. Fischer
Robert Romberg	H. Krabbel
Fritz, Faktotum	M. Düpper
Donna Lucia d'Alvadorez.	
Charley's Tante	G. Sarnow
Anni Spitting, Spittings Nichte	E. Buschjow
Käthe Verden	Mündel
Ella Delius, eine Waise	H. Steinbacher
	V. Jarmoske

Spielleitung: A. Bieber

Preise: Gesperrter Platz:

Offizierslager 60 Sen

Mannschaftslager 30 "

Die Theaterleitung erlaubt sich auf die
spannende Anregung zur Kritik
hinzuweisen!



Orchester Konzert::

im Offiziersspeisesaal

am Mittwoch, den 18.

September 1918

ABENDS 7 Uhr

LEITUNG: DR. VOGT.

1. Leonoren Overtüre

C. Dur, Werk 72

L. van Beethoven

1770 - 1827

2. Violin Konzert

D. Dur

G. de Bériot

1802 - 1870

(Violinist: O. Lehmann, Klavier: E. Zeiß)

3. Serenade No. 3

D. moll. Werk 67

R. Volkmann

1845 - 1883

für Streichorchester mit Cello Solo

(Cello: R. Witschke)

4. Sinfonie No. 8

F. dur, Werk 93

L. van Beethoven

1770 - 1827

Allegro vivace con brio

Allegretto scherzando

Tempo di menuetto

Allegro vivace

Theater des Kriegsgefangenenlagers

Kurume: Japan

40

Uraufführung am 8. Oktober 1918

„Die zwei Bedingungen“

Ein Spiel in 3 Aufzügen u. C. Nach
in Scene gesetzt vom Verfasser

PERSONEN:

Konferenzrat Schönemann	Nickel
Helene, seine Frau	Kiessling
Thea, beider Tochter	Engelhardt
Paul Berg, Direktor	Jähnert
Walter Prätorius, Kunstmaler	Th. Ortlepp
Werner Prätorius, sein Bruder	+++
Sandmann, Diener bei Prätorius	Rettig
Hinn, Köchin bei Schönemann	Buschow
Eberhardt, Buchhalter	bei Sch. Runtemunt
Knoth, Vorarbeiter	se. Hahn
Ein Lehrling	Linne

Art der Handlung: Eine deutsche
Mittelsstadt

Zeit: Gegenwart

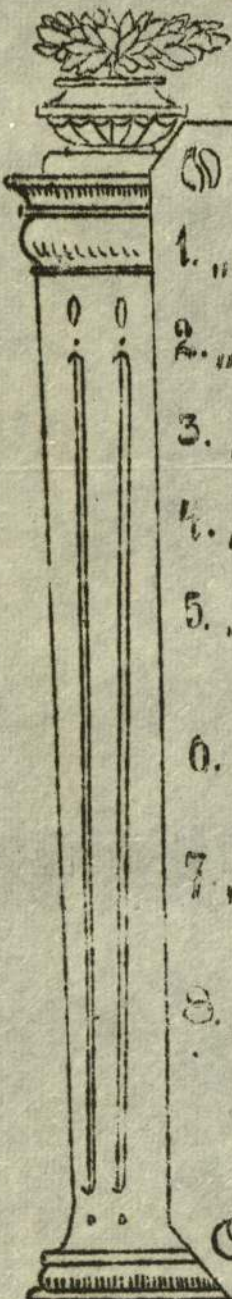
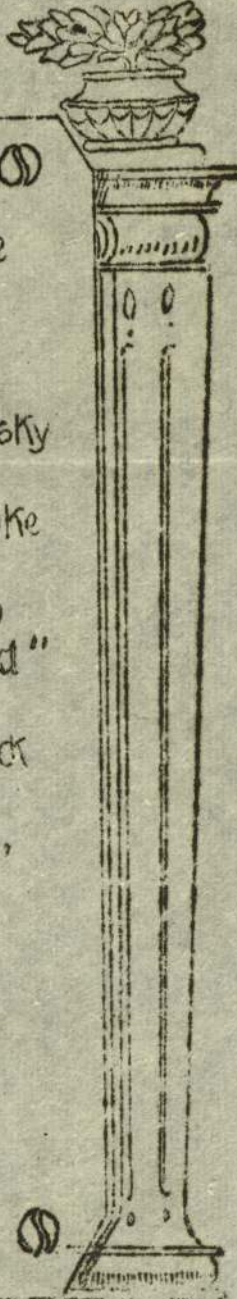
Zwischen dem 1. und 2. Aufzuge liegt ein
Zeitraum von 3 Wochen, zwischen dem
2. und 3. von 3 Tagen

Gesperrter Platz:

Offizierslager 60 sen
Mannschafts-lager 30 sen

Konzert der Lagerkapelle
im Kriegsgefangenenlager Kurume-Japan
am Sonntag, den 13. Okt. 1918. Abends 7 1/2
LEITUNG: O. LEHMANN.

105

- 
- 
- | | |
|--|---------------|
| 1. „Flottes Leben“ Allegro | G. Böhme |
| 2. „Arion-Ouvertüre“ | C. Alpa |
| 3. „Menuett“ | J. Paderewsky |
| 4. „Lazarre“ Walzer | H. B. Blanke |
| 5. „Singspiel - Ouvertüre“ nach Motiven
des Singspiels „Das blaue Bild“ | P. Linke |
| 6. „Die Holzsoldaten“ Charakterstück | W. Bratton |
| 7. „Laß den Kopf nicht hängen“
Hörstörchenlammlung | P. Linke |
| 8. „Die Freiwilligen“
Allegro | E. Read |

LETZTES ABENDKONZERT DER Lagerkapelle im Kriegsgefangenen- lager KURUME JAPAN.

am Sonntag, den 27. Oktober 1918 Abends 7^h Leit.: Alex. Mann

E. Krieg-Albeni

1. Peer Gynt Suite No. 1. Werk 46
 - a. Morgenstimmung
 - b. Ases Tod
 - c. Anitras Tanz
 - d. In der Halle des Bergkönigs
2. „Intermezzo“ (Borghilds Traum)
aus „Sigurd Jorsalfar“ Werk 56
3. „Letzter Frühling“
Lyrisches Stück Werk 34 No. 2
4. Peer Gynt Suite No. 2. Werk 55
 - a. Ingrids Klage
 - b. Arabischer Tanz
 - c. Peer Gynts Heimkehr
 - d. Solvejgs Lied
5. „Huldigungsmarsch“ aus
„Sigurd Jorsalfar“

Edward Grieg 1843-1907

Zu den Peer Gynt-Suiten:

Peer Gynt, der Held des gleichnamigen dramatischen Gedichtes von Henrik Ibsen, ist der einzige Sohn armer norwegischer Bauersleute. Der Dichter zeichnet ihn als einen jungen Mann von krankhaft entwickeltem Vorstellungsvermögen, das sich bis zum Größenwahn steigert. Peer Gynt verwechselt leicht Sein und Vorstellung, Gehörtes, ja selbst Gedachtes wird ihm zum eigenen Erlebnis, ein Hirtenmädchen wird ihm zur Prinzessin, überall fließt Traum und Wirklichkeit in einander über, bald selbst für den ruhigen Zuschauer nicht mehr trennbar. Auch die gewöhnlichen Bedingungen des Orts und der Zeit gelten nicht mehr. So besteht er in seiner Jugend viele wilde Abenteuer, raubt bei einer Bauernhochzeit die Braut und entführt sie in die Berge. Hier verläßt er sie wieder (**Ingrid's Klage**) um mit Hirtenmädchen umherzuziehen. Er kommt in die Halle des Bergkönigs dessen Tochter zu Peer Gynt in Liebe entbrennt, und die vor ihm tanzt. Gynt lacht über den Tanz und die drollige Musik der Berggeister, die ihn deshalb zu töten versuchen. Es gelingt ihm aber, zu entfliehen und er zieht nach dem Tode seiner Mutter Else (sprich Oese) nach Marokko, wo er sich als ein Prophet ausgiebt und zu Ehren kommt. (**Anitras Tanz, - Arabischer Tanz**). - Nach vielen wunderlichen Schicksalen kehrt er endlich als ein alter Mann zurück, (**Peer Gynts Heimkehr** stürmischer Abend an der Küste) arm wie er ausgezogen. Die Geliebte seiner Jugend Solvejg, (sprich Soolweig) die ihm all die Jahre hindurch treugeblieben ist, trifft ihn wieder und in ihrem Schoße findet der müde Wanderer endlich seine Ruhe. - (**Solvejgs Lied**)

Die Zusammenstellung der einzelnen Stücke beider Suiten ist für Konzertzwecke vom Komponisten so angeordnet, wie sie das Programm aufführt. -



Theater des Kriegsgefangenenlagers in
Kurume-Japan. am Freitag, den 1. Nov. 1918

„Der Biberpelz“⁴¹

Eine Diebeskomödie in 4 Aufzügen v. Gerh. Hauptmann
in Scene gesetzt von A. Bieber

PERSONEN:

von Wehrhahn, Amtsvorsteher
Krüger, Rentier
Doktor Fleischer
Motes
Frau Motes
Frau Wolff, Waidfräulein
Julius Wolff, ihr Mann
Leontine } ihre Töchter
Adelheid }
* Wulkow, Flußschiffer
Elsenapp, Amtsschreiber
Mitteldorf, Amtsdiener

A. Bieber
O. Kriessling
P. Hirschberger
J. Helmers
G. Hake
C. Alänge
C. Boberg
P. Fischer
E. Buschow
J. Fischer
G. Rettig
A. Bahr

Ort des Geschehens irgendwo um Berlin

* Rolle übertragen ins Plattdeutsche

Der Biberpelz findet seine Fortsetzung in „Der Rote Hahn“. Daher
bietet der 4. Akt keinen Abschluß. — Gesperrter Platz :

Offizierslager 60sen · Mannsch. Lager 30sen. Beginn 6.45



Kriegsgefangenenlager Kurume-Japan

KONZERT AM 2. WEIHNACHTSFEIERTAG

1918 nachmittags $\frac{1}{2}$ 3 Uhr in Baracke 16.

Vortragsfolge:

1. Menuett aus der Sinfonie in Es von W.A. Mozart
bearbeitet für Violine, Cello und Klavier.
(Nack, Hake, Zeiß)
2. Sonate für Klavier und Violine von L.v. Beethoven
Op. 29 a. Presto (Schnell)
b. Andante scherzoso, più Allegretto
(in mäßig schneller Bewegung, heiter)
c. Allegro molto (sehr rasch)
(Zeiß und Lehmann)
3. 2 Lieder von Karl Vogt, gesungen vom Komponisten
a. „Sehnsucht“ Gedicht von C. Nack
b. „Kein schöner Tod ist in der Welt“
4. 2 Stücke für Cello und Klavier
a. Andante con moto (in mäßiger Bewegung)
aus dem Klaviertrio in Es, Op. 100 v. F. Schubert
b. Arie „Erbarme dich, mein Gott“ v. Joh. Seb. Bach
aus der Matthäus-Passion bearbeitet v. Ph. Roth.
(Kühne und Zeiß)
5. Erster Satz des III. Streichquartetts v. Mendelssohn-Bartholdy
Molto Allegro vivace (Sehr rasch und lebhaft)
(Lehmann, Nack, Gebhardt und Kühne)
6. Solo für Klavier: Faschingsschwank aus Wien Op. 26
I. Teil (Allegro) (rasch) v. R. Schumann
(Zeiß)



THEATER DES
KRIEGSGEFANGENENLAGERS KURUME

- JAPAN ×

50

× 8-10. APRIL 1919 ×
LEITUNG: KHALIER



GLAUBE UND
× HEIMAT ×

DIE TRAGÖDIE EINES VOLKES
≡ VON KARL SCHÖNHERR ≡

× × ×
SPIELT ZUR ZEIT DER
GEGENREFORMATION
IN DEN ÖSTERREICH-
SCHEN ALPENLÄNDERN.

• BÜHNENAUSSTATTUNG:
M. JAHN. G. SALEWSKY. M. HAHN.

MUSIKPROGRAMM

ZUR 50. AUFFÜHRUNG des
THEATERS des KRIEGSGEFANGENENLAGERS

KURUME · JAPAN ·

„Glaube und Heimat“

von Karl Schönherr



(vor dem 1. AKT :)

Große Fantasie aus der Oper :

„La Bohème.“ G. Puccini

Ouvertüre zum Trauerspiel

„Egmont“ L. van Beethoven

(Nach dem 1. AKT)

Große Fantasie aus der Oper

„Tiefeland“ Eugen d'Albert

Dirigent : Kapellmeister

Otto Lehmann.